

Niederschrift

über die Ortsbegehung und anschließende 8. Sitzung des Ortsbeirates Lindheim am Dienstag, dem 20.06.2017, um 18:00 Uhr, in Lindheim

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Sabine Lipp

Elke Korn

Natascha Baumann

Jan Voß

Hans-Georg Lederer

Reinhard Danielczok

Schriftführer/in

Maria Pinsel

Es fehlte entschuldigt:

Andreas Berg

Thomas Etzel

Von der Gemeindevertretung:

Lucia Pinsel

Zuhörer:

2

08/043

Ortsbegehung

1. Am Festplatz

Die Fußgängerampel "Am Festplatz" ist vom Ortskern kommend sehr schlecht sichtbar. Die Ampel ist idealerweise um ein Warnlicht zu erweitern. Es fehlen auf beiden Seiten Verkehrsschilder mit dem Gefahrenzeichen Ampel.

Die Ampel ist Teil des Schulwegs aller Kinder auf dem Hansenberg und Kindchesborn.

Es wurde außerdem noch festgestellt, dass die Ampelanlage beschädigt ist durch ein Ausweichmanöver eines PKW Fahrers, der weder die Ampelfarbe rot noch den querenden Fußgänger rechtzeitig sah.



Blick auf Ampel aus dem Ortskern kommend



Beschädigung an der Ampel

2. Fußweg zwischen "Am Festplatz" und "Am Krohgarten"

Der Weg durch das "Wäldchen" ist einer der Fußwege hoch auf den Hansenberg. Er wird von vielen Kindern als Schulweg genutzt.

Der Weg ist zugewachsen und muss dringend frei gemäht werden. Es fehlen Hinweisschilder oder sind nicht mehr lesbar. Das Gelände ist auf der gesamten Länge nicht stabil.

Die Anlieger an diesen Weg müssen auf ihre Pflicht hingewiesen werden, die Hecken und Bäume zurück zu schneiden.

Blick auf den Weg im
"Wäldchen"Hinweisschilder sind nicht mehr zu
erkennenBlick auf die Treppenstufen des
Weges

3. Alter Spielplatz

Der alte Spielplatz ist vollkommen verwahrlost und nicht mehr zugänglich. Das gilt auch für die Zugangswege vom Hansenberg und Krohgarten kommend.

Eine zukünftige Nutzung der Fläche und regelmäßige Pflege des Platzes und der Zuwege sollte unbedingt -auch mit den Anwohnern -besprochen werden.



Zugang vom Krohgarten



Blick auf Spielplatz



Blick auf Spielplatz

4. Grundstück "Auf dem Hanseberg" zwischen 28. - 30

Das Grundstück ist zugewachsen und muss gemäht werden. Der Besitzer soll auf seine Pflicht hingewiesen werden, dass das Grundstück zu mähen ist.



Blick auf das Grundstück

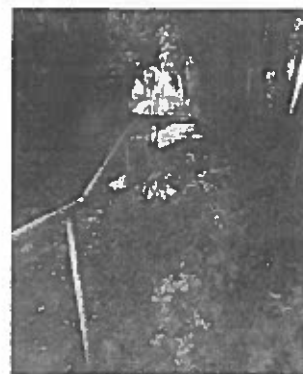


Blick auf das Grundstück

5. Fußweg zwischen "Auf dem Hansenberg" und "Am Kindchesborn"

Dies ist einer der beiden Wege, der den Kindchesborn mit dem Hansenberg verbindet. Außerdem hat dieser Weg einen Zugang zum alten Spielplatz.

Der Weg muss gepflegt werden und der Schotter sollte erneuert werden.



Blick auf den Fußweg

6. Fußweg zwischen Wendehammer "Auf dem Hansenberg" und "Am Kindchesborn"

Dies ist der zweite Weg, welcher den Kindchesborn mit dem Hansenberg verbindet. Der Weg ist zugewachsen und sollte gepflegt werden. Auch sollte hier der Schotter erneuert werden.



Blick auf Ecke im Fußweg



Blick auf den Fußweg unterer Teil



Blick auf den Fußweg oberer Teil

7. Feldweg zwischen Wendehammer "Am Kindchesborn" und dem Feld

Dieser Weg verbindet den Kindchesborn mit den Feldern hinter den Häusern des Hansenbergs. Der Weg führt bis nach oben auf den Hansenberg.

Nach einer Abschwemmung nach Starkregen wurde dort ein kleiner Graben mitten im Weg angelegt. Dadurch ist der Weg nicht mehr befahrbar. Desweiteren kann der Weg vom angrenzenden Acker aus nur nach der Ernte nicht gemäht werden. Dies führt dazu, dass der Weg zugewachsen ist.

Hinweis an die Anwohner Hecken zu stutzen und Umlegung der Wegvertiefung in Absprache mit dem Bewirtschafter des Feldes.



Blick vom Kindchesborn



Fußweg hoch auf den Hansenberg

8. Zufahrt von L3191 zu "Am Kindchesborn"

Hier besteht eine erhöhte Unfallgefahr. Da sich die Autofahrer auf der L3191 nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

In näherer Zukunft sollten hier in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Eine Installation einer Geschwindigkeitsmessanzeige ist sinnvoll.



Zufahrt zum Kindchesborn

9. Fußweg zwischen Zufahrt "Am Kindchesborn" und "Am Festplatz"

Dieser Weg verbindet den Kindchesborn mit dem Festplatz. Er dient als Schulweg für die Kinder aus dem Kindchesborn. Der Weg ist zugewachsen und sollte regelmäßig gepflegt werden.

10. Wehr Mühlbach - Nidder

Wie bereits in der Niederschrift vom 08.05.2017 Punkt 07/042 Nr. 3 erwähnt, reinigt sich das Wehr nicht mehr ausreichend von selbst.

Die am Wehr angeschwemmten Bretter, Äste usw. werden nicht mehr weggeschwemmt. Diese blockieren den Durchfluss durch das Wehr. Daher sollte das Wehr freigebaggert werden. Hierzu muss man sich mit dem Nidder- Seemenbach- Verband in Verbindung setzen



Bretter im Wehr



Zugewachsenes Wehr

11. Friedhof - Ehrenmal

Vor dem Ehrenmal steht eine große Blumenschale mit Winterbepflanzung. Eine kleine Schale mit Sommerblumen wirkt sehr verloren.

Eine ansprechendere Bepflanzung ist hier am Friedhofseingang sehr angebracht.

Die gesamte Tafel ist vermoost. Eine Grundreinigung ist angebracht. (Bauhof-Hochdruckreiniger?)



Blick auf das Ehrenmal

12. Friedhof - Wasserzapfstelle

Zur leichteren Wasserentnahme sollten Kugelhähne zum Drehen gegen Hähne mit Hebel getauscht werden, um das Öffnen und Schließen der Wasserzufuhr gerade für Ältere zu erleichtern.

In den letzten Jahren waren bereits zeitweise solche angebracht.



Wasserstein- nicht sehr modern

13. Friedhof - Pflanzen an der Mauer

Die Pflanzen an der Mauer sollten entfernt werden, da ihre Wurzeln das Mauerwerk zerstören.

Die betrifft auch die Pflanzen zwischen den Gräbern und der Mauer.



Bereich zwischen Gräbern und Mauer

14. Friedhof - Trauerhalle

Bei der Besichtigung der Trauerhalle wurde festgestellt, dass diese sehr dreckig ist. Der Boden muss gewischt werden und überall an Wänden und Stühlen hängen Spinnweben.

In der Nutzungsgebühr der Trauerhalle ist eine Reinigung der Halle nicht enthalten, dies führt immer wieder zu Unverständnis der Angehörigen. Es muss eine klare und unmissverständliche Abmachung zwischen der Gemeinde und den Bestattern geben, da dieser der Nutzer der Halle ist. Diese Abmachung sollte die folgenden Punkte beinhalten:

- Die Halle ist besenrein zu verlassen.
- Ist die Halle aufgrund von Nässe stark verunreinigt, dann ist die Halle feucht durchzuwischen.
- Die sanitären Einrichtungen sind zu reinigen
- In der Trauerhalle sollte durch Bauhof oder Putzfrau mindestens zweimal jährlich grundgereinigt werden.

Alternativ: Prinzipiell sorgt Bauhof oder Putzfrau, ähnlich wie in anderen Gemeinden, vor einer Trauerfeier für Sauberkeit und Ordnung in und um die Trauerhalle. Kosten sind in der Nutzungsgebühr enthalten.

15. Friedhof - Hecke vor der Trauerhalle

Die Hecke vor der Trauerhalle alt und stark verunkrautet. Diese sollte entfernt und gegen eine Rasenfläche ersetzt werden.



Hecke vor der Trauerhalle

16. Friedhof - Kies

Der Kies wird vom Bauhof zum Aufbringen auf die Wege rund um die Gräber zur Verfügung gestellt.

Die Farbe und Qualität der Kiesarten wechselt sehr. Zur Zeit wird ein heller, im nassen Zustand klebriger Kies zur Verfügung gestellt. Ein ungleiches Bild rund um die Gräber entsteht. Und dieser Kies lässt sich nicht gut verteilen und auch nicht begehen.

Gleichmäßige Farbe und Körnung ist dringend einzuhalten.

08/044 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 08.05.2017 wurde einstimmig genehmigt.

08/045 Namen für zwei Wege in Lindheim

Der Ortsbeirat wurde gebeten zwei Namensvorschläge zu prüfen

1. Kuhwiesenweg

Da dieser Weg entlang der Kuhweide verläuft, findet der Ortsbeirat den Namen "**Kuhweidenweg**" passender als „Kuhwiesenweg“. Der Weg zwischen Kuhbrücke und Eisenbahn führt an der Brüllochsenwiese vorbei und soll deshalb sinnvollerweise "**Brüllochsenwiesenweg**" heißen, er hat mit der „Kuhweide“ keine direkten Berührungspunkte.

2. Storchenweg

Dieser Weg führt zwischen den Gärten der „Altenstädter Straße“ und "Im Schlag" entlang und wurde früher auch Gartenweg genannt. Einen direkten Bezug zu den Störchen wurde nicht gesehen. Da es in Heegheim schon einen Gärtnerweg gibt, hat der Ortsbeirat beschlossen, dass dieser Weg "**Zwischen den Gärten**" heißen sollte.

04/046 Verschiedene Veranstaltungen in Lindheim

1. Zur Planung des Weihnachtsmarkts und des Straßenfestes 2018 trifft sich die Vereinsgemeinschaft nach den Sommerferien.

04/047 Mitteilungen und Anfragen

1. Ein Treffen zur Reinigung der Trauerhalle wird für den 30.9.2017 um 16 Uhr festgelegt.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez.

Lindheim, den

gez.

Lindheim, den

Maria Pinsel

Schriftführerin

Sabine Lipp

Ortsvorsteherin